

## Wenn sich Kinder um Eltern und Geschwister kümmern – Young Carers erkennen, begleiten, unterstützen

Fachseminar

K67



In der Schweiz kümmern sich über zehn Prozent der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 10 und 25 Jahren regelmässig um ihre Eltern, Grosseltern, Geschwister oder eine ihnen nahestehende Person. Im Fachseminar erfahren Sie anhand aktueller Wissens- und Forschungsbestände, wer Young Carers sind und welche Aufgaben sie zu bewältigen haben. Sie erhalten Einblick in die besonderen Herausforderungen und Umstände, unter denen Young Carers aufwachsen und wie dies ihre altersbedingten Entwicklungsaufgaben beeinflussen kann. Zudem lernen Sie ein schweizweit einzigartiges Pilotprojekt kennen, das sich praxisnah und unmittelbar der tabuisierten Thematik annimmt.

Young Carers fallen in Schulen und Ausbildungsstätten oft durch Fehlzeiten, Konzentrationsprobleme, Müdigkeit, Leistungseinbrüche oder -defizite, sozialen Rückzug bis hin zu Schulabsentismus oder Ausbildungsabbruch auf. Dabei wird die individuell belastende familiäre Situation als Ursache oft nicht erkannt und angesprochen. Die Folgen der anhaltenden Belastung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen können Überforderung, Isolation oder psychische Erkrankungen wie Depressionen, Essstörungen, Anpassungs- und Angststörungen u.a. sein. Für Professionelle in Schulen und sozialen Institutionen im Kontakt mit betroffenen Kindern ist deshalb nicht nur die Sensibilisierung auf die Situation der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wichtig, Bezugspersonen müssen auch über konkrete Handlungskompetenzen im Umgang mit Young Carers und ihren Familien verfügen. Im Fachseminar lernen sie, wie sie Young Carers in ihrer Praxis erkennen, begleiten und unterstützen können.

**Zielpublikum** Fachpersonen aus der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe (bspw. Sozialpädagogische Familienbegleitung, Aufsuchende Familientherapie, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Angebote der Berufsintegration), Lehrpersonen auf Primär- und Sekundärstufe sowie Fachpersonen aus Medizin (u.a. Spitex, Psychiatriepflegende, Ärzt\*innen), privaten wie staatliche Unterstützungsleistungen sowie angrenzenden psychosozialen Arbeitsbereichen.

<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen die Lebenslagen und Herausforderungen von Young Carers und können Verhalten und Belastung in Beziehung setzen</li> <li>• Sie sind sensibilisiert für verschiedene Erscheinungsbilder der psychosozialen und der möglichen gesundheitlichen Folgen für betroffene Kinder und Jugendlichen unter unterschiedlichen Kontextbedingungen (wie z.B. Migrationshintergrund, psychische Erkrankungen, Substanzmittelabhängigkeiten).</li> <li>• Sie reflektieren eigene Haltungen im Berufskontext, haben methodische Handlungsoptionen im Umgang mit Young Carers erarbeitet und verfügen über methodisches Wissen für die Begleitung, Betreuung und Entlastung der Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erhalten Einblick in theoretische Grundlagen und aktuelle Forschungsergebnisse zur Thematik der «Young Carers».</li> <li>• Sie vertiefen Ihr Wissen zur Situation und Symptomatik der Young Carers in der Schweiz und im internationalen Vergleich.</li> <li>• Sie lernen ein aktuelles Pilotprojekt zur Sensibilisierung auf die Thematik und den konkreten Zugang zu betroffenen Minderjährigen kennen.</li> <li>• Sie integrieren das erworbene Fachwissen in ihren Arbeitsalltag und diskutieren im Fachseminar Erfahrungen und Umsetzung für die eigene Berufspraxis.</li> </ul>
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Leitung und Durchführung</b>	Daniela Koechlin, dipl. Sozialarbeiterin FH, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Heidi Bühler, Projekt Young Carers, Schweizerisches Rotes Kreuz Basel
<b>Daten</b>	9./10. Juni 2023 jeweils von 9.15 – 16.45 Uhr
<b>Ort</b>	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Muttenz
<b>Kosten</b>	CHF 700.-
<b>Kontakt</b>	<p><i>Verantwortung:</i> Daniela Koechlin, dipl. Sozialarbeiterin FH, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, T +41 61 228 54 62, daniela.koechlin@fhnw.ch</p> <p><i>Koordination:</i> Christian Roth, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, T+41 62 957 30 32, christian.roth@fhnw.ch</p>
<b>Online-Anmeldung</b>	<a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/kinder-und-jugendhilfe">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/kinder-und-jugendhilfe</a>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten